

Zeitschrift: Zürcher Illustrierte
Band: 14 (1938)
Heft: 13

Artikel: Der Krieg in Spanien
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-754004>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 23.01.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

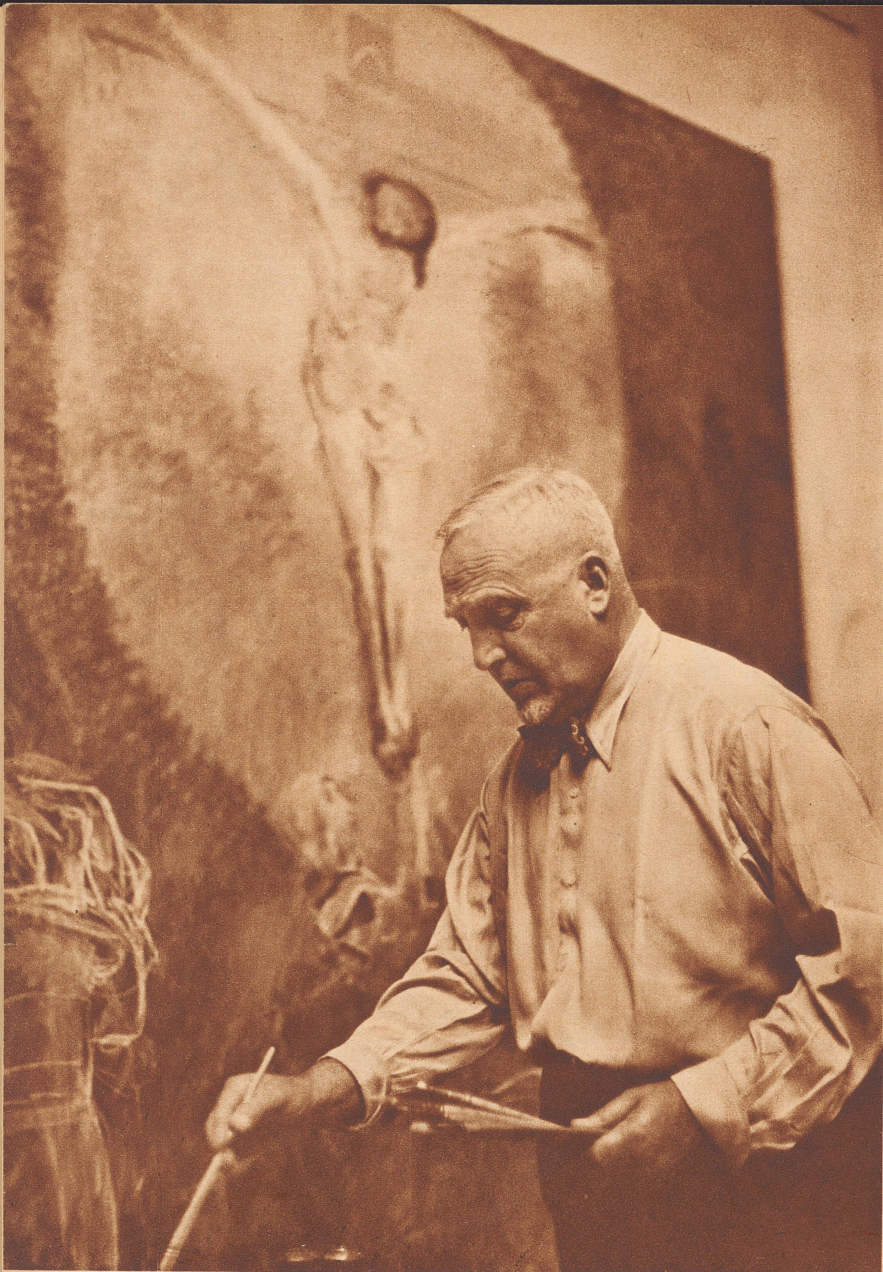
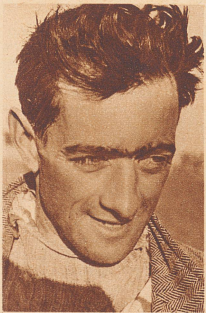


Photo Guggenbühl-Prisma

Cuno Amiet siebzigjährig

Am 28. März feiert der Maler Cuno Amiet seinen siebzigsten Geburtstag. Um die Jahrhundertwende zählte Cuno Amiet zu den kräftig aufstrebenden Talenten, welche die schweizerische Malerei verjüngen und erneuern halfen. Der dauernde Kontakt mit der Malerstadt Paris ist für diesen echten Maler ein inneres Bedürfnis. Aber das Schönste an seinem Schaffen ist doch die dauernde, naturhafte Verbundenheit mit der Heimat. In der Oschwand bei Riedwil im Kanton Bern steht seit Jahrzehnten sein Malerheim, wo er die prächtige Fülle der Landschaften und Gartenbilder ausreifen lässt. Hier, in enger Verbundenheit mit den Wäldern und Baumgärten, mit den Landleuten und einem vertrauten Kreise empfänglicher Menschen, besitzt die Kunst Cuno Amiets ihren gesunden Nährboden.

Le grand peintre suisse Cuno Amiet fête le 28 mars son 70^{me} anniversaire.



28 Stunden, 6 Minuten im Segelflugzeug in der Luft

Fritz Glur, Oftringen, stellte mit einem Flug von Samstag, den 12. März, 12.40 Uhr, bis Sonntag, den 13. März, 16.46 Uhr, einen neuen Schweizer Dauerrekord auf. Start und Landung erfolgten in Langenthal, die maximal erreichte Höhe betrug 3000 Meter.

Recordman de durée du vol à voile. Parti de Langenthal le samedi 12 mars, à 12 h. 40, Fritz Glur, d'Oftringen, atterrissait, également à Langenthal, le dimanche 13 mars à 16 h. 46. A bord de son planeur il tint l'air durant 28 heures et 6 minutes. La hauteur maximale atteinte au cours de cette performance fut de 3000 mètres.

Photo Vötker



James Joyce

auf dem «Platzspitz», am Zusammenfluß von Sihl und Limmat. Nach Zürich kehrt J. J. immer wieder gern zurück, nachdem er hier seinen «Ulysses» schrieb (1916—1919) und sich 1930 einer erfolgreichen Augenoperation unterzog.

A Zurich, de 1916-19, il rédigea son «Ulysses». A Zurich, en 1930, il vint faire opérer sa vue. A Zurich, il est revenu séjourner... l'écrivain anglais James Joyce. Photo C. G.-W.

Unten: «Commanders of the British Empire»

Von links nach rechts: die Pianistin Harriet Cohen, die Politikerin Clara Fyfe und die Varietésängerin Gracie Fields, die im Rahmen der traditionellen Neujahrshuldungen von König George mit dem Titel und Orden des «Commander of the British Empire» ausgezeichnet wurden.

«Stars for the stars.» La pianiste Harriet Cohen, la femme politique Clara Fyfe et la chanteuse de music-hall Gracie Fields (à droite), viennent d'être décorées de la croix de commandeur de l'Empire britannique (C. B. E.).





Nach dem Bombardement. Blick in die Calle Cortes von Barcelona am Morgen des 19. März, nachdem die Stadt in der Nacht zuvor von acht Franco-Bombern heimgesucht wurde. 16 Luftangriffe der Nationalisten auf Barcelona vom 16. bis 20. März haben über 700 Todesopfer und über 1200 Schwerverletzte gefordert. Der verursachte Sachschaden kann noch gar nicht errechnet werden.

Presse-Diffusion

Après le bombardement : une rue de Barcelone, au matin du 19 mars. La nuit, de nombreuses bombes sont tombées sur la ville. Le bilan des 16 attaques aériennes nationaliste du 16 au 20 mars est le suivant : plus de 700 morts et plus de 1200 grands blessés.

Der Krieg in Spanien — *La guerre en Espagne*



Lebensmitteltransport in einer Straße von Belchite, dem vielgenannten Städtchen, das in den ersten Tagen der gegenwärtigen Francooffensive von den Regierungstruppen verlassen werden mußte.
Transport de vivres dans une rue de Belchite, petite ville souvent nommée qui, les premiers jours de l'actuelle offensive de Franco, a été abandonnée par les troupes gouvernementales.



Bei der Einnahme von Caspe durch die Nationalisten gefangen genommene Soldaten der Regierungstruppen.

A Caspe : soldats gouvernementaux faits prisonniers par les nationalistes.

Die **ZI** erscheint Freitags • *Redaktion:* Arnold Kübler, Chef-Redaktor. *Schweizerische Abonnementpreise:* Vierteljährlich Fr. 3.40, halbjährlich Fr. 6.40, jährlich Fr. 12.—. Bei der Post 30 Cts. mehr. Postscheck-Konto für Abonnements: Zürich VIII 3790 • *Auslands-Abonnementpreise:* Bei Versand als Drucksache: Vierteljährlich Fr. 4.50 bzw. Fr. 5.25, halbjährlich Fr. 8.65 bzw. Fr. 10.20, jährlich Fr. 16.70 bzw. Fr. 19.80. In den Ländern des Weltpostvereins bei Bestellung am Postschalter etwas billiger. Verantwortlich für das Inseratenwesen: Werner Sinniger • *Inserationspreise:* Die einspaltige Millimeterzeile Fr. —.60, fürs Ausland Fr. —.75; bei Platzvorschrift Fr. —.75, fürs Ausland Fr. 1.—. Schluß der Inseraten-Annahme: 14 Tage vor Erscheinen. Postscheck-Konto für Inserate: Zürich VIII 15769. Der Nachdruck von Bildern und Texten ist nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Verlags gestattet.
Druck, Verlags-Expedition und Inseraten-Annahme: Conzett & Huber, Graphische Etablissement, Zürich, Morgartenstraße 29 • Telegramme: ConzettHuber • Telefon: 51.790 • Imprimé en Suisse